

NICHT-INTERVENTIONELLE STUDIEN ZU BRUSTKREBS

NICHT-INTERVENTIONELLE STUDIE

Nicht-interventionelle Studien sind dadurch gekennzeichnet, dass die Therapie gemäß der üblichen ärztlichen Behandlungspraxis durchgeführt wird. Sie folgen keinem vorab festgelegten Prüfplan. Auf diese Weise erhält man einen direkten Erkenntnisgewinn über die medizinische Behandlungspraxis.

BrainMet Registerstudie

Status: offen

Die BMBC (Brain Metastases in Breast Cancer Network Germany) Registerstudie soll dazu beitragen, prospektiv und retrospektiv Daten zu Erkrankungsverläufen von Patientinnen mit Hirnmetastasen eines Mammakarzinoms zu erheben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mammakarzinom des Mannes

Status: offen

Ziel dieser Registerstudie ist die Erfassung von Daten zur Anamnese, Diagnostik, Pathologie, Therapie und Verlauf der Erkrankung. Diese Daten sollen Grundlage für die Beurteilung der derzeit durchgeführten Diagnostik und Therapie sein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

REMULADE

Status: offen

Real-world-Erhebung genetischer Veränderungen von im Blut zirkulierenden Tumorzellen bei Patientinnen mit metastasiertem Hormonrezeptor-positivem Brustkrebs und Krankheitsprogress unter der Standard-Erstlinientherapie.

MOMENTUM

Status: offen

Molekulare Mechanismen therapieresistenter Brustkrebserkrankungen (MOMENTUM)

Caroleen

Status: offen

Eine nicht-interventionelle Studie für Kisqali (Ribociclib) in Kombination mit einem Aromatasehemmer zur adjuvanten Behandlung von Patientinnen mit HR+/HER2-Brustkrebs im Frühstadium mit hohem Rezidivrisiko, um die reale Wirksamkeit, das Sicherheitsprofil, die Compliance der Patientinnen und die Lebensqualität zu untersuchen (CAROLEEN).

Klinische Studien

Madeleine Modrow (M.Sc. Public Health)

Leitung Studienzentrum

Interdisziplinäres Brustzentrum

T (069) 95 33 - 66 754

F (069) 95 33 - 26 96

madeleine.modrow@agaplesion.de

INFORMATION